



# SinTakt – Tipps und Tricks

## Aufgepasst bei Longier- und Doppellongengurten

Das ein Sattel auf das Pferd angepasst sein sollte und dann natürlich auch noch passen sollte, ist mittlerweile für jeden Reiten (hoffentlich) klar. Haben Sie sich jedoch schon je mal Gedanken über die Passform der Longier- und Doppellongengurten gemacht?



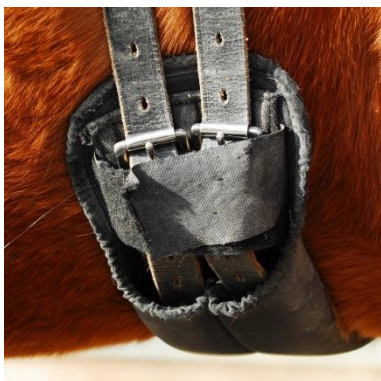
### Passform überprüfen

Der Longier-/Doppellongengurt sollte, wie der Sattel, den Widerrist des Pferdes nicht einengen und nicht kneifen. Er sollte jedoch auch nicht auf den Widerrist drücken (wie z.B. Nylongurten). Betrachtet man die Gurten kritisch, so erfüllen ganz wenige diese Kriterien. Oft engen sie den Widerrist zu sehr ein oder sie liegen auf dem Widerrist auf. Manchmal kann durch ein dickeres Pad dem Abhilfe geschafft werden. Verwendet man jedoch ein dickes Pad, so ist darauf zu achten, dass der Wirbelsäulenkanal nicht zu dick gepolstert ist und der Gurt dadurch am Widerrist nicht zu eng anliegt.



### Kurzgurten können einen Einfluss haben

Viele Longier-/Doppellongengurten haben heute eine Lederkurzgurte. Kontrollieren sie diese genau, wie sie liegt. Oft haben diese starre Kanten und drücken dem Pferd in den langen Bauchmuskel, was zu einem klammen Gang führen kann. Auch zu dünnen Ledergkurzgurten können das Pferd zwicken. Bewährt hat sich, die Ledergurten, wenn es von der Gurtung her geht, mit günstigen Nylonkurzgurten auszutauschen (siehe Bild unten). Diese haben eine weiche Kante und engen das Pferd weniger in der Bewegung ein.



### Die Ringgrösse

Oft weisen Doppellongengurten unterschiedliche Ringgrößen auf. Beim Kauf von Doppellongengurten ist darauf zu achten, dass der Gurt möglichst grosse Ringe hat. Dies kann entscheidend sein, wie gut die Doppellongen durch die Ringe laufen. Da es verschiedene Verschnallungen gibt – auch welche ohne Umlenkrollen, kann dies ein entscheidender Faktor sein. Ebenso sind beim Kauf von Doppellongengurten diejenigen aus Leder zu bevorzugen, weil sie stabiler auf dem Pferdrücken liegen. Nylongurten liegen grundsätzlich auf dem Widerrist auf und sind nicht stabil.

